

Grüne Feen gegen rote Piraten

Radspport- und Rollschuh-Club Lohe begeistert hunderte von Besuchern bei "Peter Pan" Aufführungen
VON JOHANNES WÖPKEMEIER



Elegant | FOTOS: JOHANNES WÖPKEMEIER

Bad Oeynhausen. Mit viel Schwung kommt Madita Schormann als Peter Pan in die Halle gelaufen. Überrascht wird sie von Käpt'n Hook (Janina Apke), die ihren Säbel aus der Halterung reißt und anfängt mit Schormann zu kämpfen. Doch die 15-Jährige behält die Oberhand und ringt Apke zu Boden. Tosender Applaus ertönt in der Dreifachturnhalle des Schulzentrum Süds. Wieder einmal wusste der RRC Lohe seine Besucher mit einer packenden Geschichte, bunten Kostümen und halsbrecherischen Küren zu überzeugen.

Sie kommen jedes Jahr wieder. Jeremias und Ludgera Ossege-Pohle sind bereits zum dritten Mal bei einem Musical des Roll- und Radspportclubs (RRC) Lohe dabei. "Es ist jedes Mal wieder ein besonderes Erlebnis. Man muss den vielen Helfern und Läufern ein ganz dickes Lob aussprechen. Die stellen wirklich großartiges auf die Beine", lobt Ludgera Ossege-Pohle die 67 Rollschuhläuferinnen und unzähligen freiwilligen Helfer hinter den Kulissen.

Fotostrecke



Klicken Sie auf ein Foto, um die Fotostrecke zu starten (29 Fotos).

Seit September proben die rollschuhbegeisterten Läufer Wochenende für Wochenende für den großen Auftritt. Madita Schormann ist eine von ihnen. Die 15-Jährige hat die Rolle des Peter Pan übernommen. "Ein paar Minuten vor der Premiere war ich sehr stark aufgeregt, das hat sich aber mit dem ersten Applaus des Publikum gelegt", sagt sie zufrieden. "Man muss den

Besuchern wirklich ein großes Lob aussprechen, sie feuern die Läufer an. Das motiviert", weiß auch Daniela Strunk.

Die 30-Jährige führt bereits zum elften Mal Regie. "Zum Glück kann ich auf einen großen Betreuerstab zurückgreifen. Die haben mich während der gesamten Probenzeit tatkräftig unterstützt", sagt Strunk.

Dass sich die intensive Probenarbeit gelohnt hat, zeigten die Reaktionen während und kurz nach dem Endes des Schaulaufens. "Die Piraten haben mir besonders gut gefallen. Die haben ihre Rolle sehr böse gespielt", freut sich der neunjährige Hagen Zastrow. Sein Freund Justin Puls war dagegen von den bunten Kostümen angetan. "Die ganze Halle ist bunt erleuchtet", sagt der Achtjährige.

Den weitesten Anreiseweg hatte eindeutig Silvia Golombek. Extra aus Thüringen ist sie gekommen, um das bunte Spektakel von Indianern, Meerjungfrauen, Piraten und eleganten Feen nicht zu verpassen: "Die Tänze passen einfach zu der Musik. Die Veranstaltung ist meiner Meinung nach eine runde Sache."

Nachdem Käpt'n Hook die Indianerprinzessin Tigerlilly entführt hat, um Peter Pan zu fassen, gelingt es diesem jedoch, sie mit einer List zu befreien. Mit einem vergifteten Trank versucht Hook daraufhin Peter Pan zu beseitigen.

Jedoch trinkt Tigerlilly den Trank, wird dann aber durch Unterstützung des Publikums gerettet. Am Ende wird Hook von einem Krokodil gegessen und so kommt auch das Schaulaufen des RRC Lohe zu einem glücklichen Ende. "Ich bin einfach nur glücklich. Das Musikal war der Hammer", bilanziert Strunk.

Dokumenten Information

Copyright © Neue Westfälische 2013

Dokument erstellt am 06.01.2013 um 18:59:17 Uhr

Letzte Änderung am 06.01.2013 um 18:59:49 Uhr

URL: http://www.nw-news.de/owl/kreis_minden_luebbecke/bad_oeynhaus/bad_oeynhaus/?em_cnt=7593793&em_loc=8408